

HÖRSPIEL

"Seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt" - Günter Eich und
die subversive Kraft des Traumes - Radio-Porträt von Karl H. Karst

Diese Gemeinschaftsproduktion des Südwestfunks mit dem Bayerischen Rundfunk präsentiert in einer umfassenden Radio-Werkschau zum ersten Mal Günter Eichs gesamtes Hörspielschaffen - also auch jenes, das vor 1945 entstand. Wie der Untertitel schon andeutet, stehen Eichs Träume, die persönlichen wie die literarischen, im Mittelpunkt. Die vielen historischen Originalzitate aus Hörspielen, Lesungen und Gesprächen mit dem Dichter lassen in diesem Radio-Porträt lebendig werden, welche Bedeutung sein Werk für die Entwicklung der Radiokunst besaß und welchen Einfluß der Rundfunk auf Günter Eichs schriftstellerische Entwicklung hatte.

Man kann "dieser umfangreichsten bisher gesendeten Eich-Hommage nur Respekt zollen: Kenntnisreich und klug gebaut, mit Recht biographisch vorschreitend, dann zum Schluß kunstvoll wieder zu jungen Jahren des Dichters zurückführend, im gesamten Klima mehr journalistisch als esoterisch, also zugänglich auch für neugierige Nichtwisser."
(Friedrich Wilhelm Hymmen in epd/Kirche und Rundfunk Nr. 89 anlässlich der Ausstrahlung des Südwestfunks am 7.11.87)

Sendetermin: Samstag, 19. Dezember 1987, 21.30

BR - "aktuell" Dez. 1987